

Leitfaden für Gespräche mit Eltern, Schülerinnen und Schülern

Phase	Schwerpunkte	Was gilt es zu beachten?
Kontaktaufnahme	Begrüßung	Für einen angemessenen Rahmen (Zeit, Raum, Ungestörtheit ...) sorgen
Zielklärung	Ablauf des Gespräches klären: <ul style="list-style-type: none">• Wieviel Zeit steht zur Verfügung?• Worum soll es im Gespräch gehen?• Was ist das Ziel?• Wie gehen wir vor?	Schule ist als Gastgeber für die Gesprächsstruktur verantwortlich Wertschätzung für das Kommen der Eltern ausdrücken
Analyse	Problemdarstellung: <ul style="list-style-type: none">• Verhalten des Schülers/der Schülerin aus Sicht der Schule beschreiben• Sichtweise der Eltern und des Schülers oder der Schülerin einholen• Mögliche Erklärungen des Verhaltens erfragen Welche Lösungsversuche wurden schon unternommen? Mit welchem Erfolg? Gemeinsames Ziel benennen und die Zustimmung aller dazu einholen Lösungen suchen: <ul style="list-style-type: none">• Wer könnte was tun, damit sich die Situation verbessert?• Gibt es noch andere, die in die Problemlösung miteinbezogen werden sollten?	Verhalten sachlich und möglichst konkret beschreiben und Vorwürfe vermeiden Sich auf die dringlichsten Punkte beschränken Sichtweise der Eltern bzw. des Jugendlichen mit Fragen erhehlen Unterschiedliche Sichtweisen stehen lassen Schulduweisungen vermeiden Alle sollen und dürfen Lösungsvorschläge machen Lösungsvorschläge zuerst einmal sammeln und erst abschließend gemeinsam bewerten Vorgangsweise der kleinen Schritte
Vereinbarungen	Wer macht was? Bis wann? Bei Bedarf Termin für das nächste Treffen vereinbaren	Getroffene Vereinbarungen konkret und verbindlich machen, schriftlich fixieren an alle Beteiligte aushändigen
Abschluss	Kurze Zusammenfassung und Verabschiedung	